

Lesungen und Fürbitten für die Feier der kirchlichen Trauung

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Vorschlägen für Lesungen (aus dem Alten Testament, dem Neuen Testament und aus den Evangelien), die gut für eine Trauung passen. Blättern Sie in der Heiligen Schrift, lesen Sie die angeführten Stellen und wählen Sie gemeinsam aus, welcher Text Ihnen viel bedeutet. Diese Lesungen nennen Sie dem Priester bzw. Diakon für die Hochzeitsfeier und sagen Sie ihm, weshalb Sie diese Texte ausgewählt haben und was sie dabei anspricht.

Lesungen aus dem Ersten / Alten Testament

Als Mann und Frau schuf er sie
Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 1,1.26-28.31a)

Gott, der Herr, führte die Frau dem Menschen zu.
Und der Mann bindet sich an seine Frau:
und sie werden ein Fleisch.
Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 2, 18-24)

Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott
Lesung aus dem Buch Rut (Rut 1, 14b-17)

Hab Erbarmen mit mir,
und lass mich gemeinsam mit Sara
ein hohes Alter erreichen!
Lesung aus dem Buch Tobit (Tob 8, 4b-8)

Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen
Lesung aus dem Buch der Sprichwörter (Spr 3, 3-6)

Eine gottesfürchtige Frau verdient Lob
Lesung aus dem Buch der Sprichwörter (Spr 31, 10-31)

Zwei sind besser als einer allein
Lesung aus dem Buch Kohelet (Koh 4, 9-12)

Stark wie der Tod ist die Liebe
Lesung aus dem Hohenlied (Hld 2,8-10.14.16a; 8,6-7)

Ich werde mit dem Haus Israel und dem Haus Juda
einen neuen Bund schließen
Lesung aus dem Buch Jeremia (Jer 31, 1-4.31-32a.33-34a)

Ich traue dich mir an auf ewig
Lesung aus dem Buch Hosea (Hos 2, 21-22)

Lesungen aus dem Neuen Testament

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 8,31b-35.37-39)

Bringt euch selbst als lebendiges Opfer dar, das Gott gefällt.
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 12,1-2.9-18)

Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 12, 10-17)

Die Liebe schuldet ihr einander immer.
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 13, 8-10)

Nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 15, 1b-3a.5-7.13)

Hätte ich die Liebe nicht, nützte es mir nichts
Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther (1 Kor 12, 31 - 13, 8a)

Die Liebe Christi verstehen
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser (Eph 3, 14-21)

Bewahrt die Einheit des Geistes
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser (Eph 4, 1-6)

Liebt einander, weil auch Christus uns geliebt hat
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser (Eph 4, 23-24.32 - 5, 2)

Dies ist ein tiefes Geheimnis; ich beziehe es auf Christus und die Kirche
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser (Eph 5, 1-2a.21-33)

Der Gott des Friedens wird mit euch sein
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper (Phil 4, 4-9)

Vor allem liebt einander, denn die Liebe ist das Band,
das alles zusammenhält und vollkommen macht
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser (Kol 3,12-17)

Die Ehe soll in Ehren gehalten werden
Lesung aus dem Hebräerbrief (Hebr 13, 1-4a.5-6a)

Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl und brüderlicher Liebe
Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus (1Petr 3, 1-9)

Wir wollen in Tat und Wahrheit lieben
Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 3, 18-24)

Gott ist die Liebe
Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 4, 7-12)

Aus den Evangelien

Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein
Matthäus (Mt 5, 1-12a)

Ihr seid das Licht der Welt
Matthäus (Mt 5, 13-16)

Euch muss es zuerst um das Reich Gottes gehen
Matthäus (Mt 6, 19-21.24-33)

Das Haus, auf Fels gebaut
Matthäus (Mt 7, 21.24-29)

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen
Matthäus (Mt 18, 19-20)

Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen
Matthäus (Mt 19, 3-6)

Auch der Menschensohn ist gekommen, um zu dienen
Matthäus (Mt 20, 25-28)

Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite
Matthäus (Mt 22, 35-40)

Sie sind nicht mehr zwei, sondern eins
Markus (Mk 10,1-12)

So tat Jesus sein erstes Zeichen - in Kana in Galiläa
Johannes (Joh 2, 1- 11)

Wer meine Gebote hält, der ist es, der mich liebt
Johannes (Joh 14, 12-17.21)

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht
Johannes (Joh 15, 1-5)

Bleibt in meiner Liebe
Johannes(Joh 15, 9-17)

Fürbitten

*In den Fürbitten wenden wir uns mit unseren Bitten und Anliegen an Gott.
Neben den Bitten für das Brautpaar und die Versammelten soll auch eine Bitte für Notleidende
und eine für die Welt enthalten sein.
Fürbitten können selbst formuliert oder vorgegebene ausgesucht werden.*

Hier einige Vorschläge:

Für das Brautpaar

Dass sie sich von dir führen lassen und unter deinem Schutz zu einer glücklichen Familie werden.

Dass Gott ihnen füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort und die helfende Hand schenke.

Dass sie in der Treue festhalten und in Liebe füreinander da sind.

Dass ihre Liebe wachse durch all die Jahre ihres gemeinsamen Lebens.

Begleite sie auf ihrem gemeinsamen Weg mit deiner Gnade und bewahre sie im Glauben und in der Treue.

Stehe ihnen bei in ihrem gemeinsamen Leben

Vertiefe ihre Liebe zueinander

Schenke ihnen gesunde Kinder

Lass die beiden miteinander Freude und Glück erfahren,

das Leben an ihre Kinder weitergeben und anderen Menschen Hoffnung und Hilfe schenken.

Für ihre Eltern, Kinder, Angehörigen und Freunde

Dass sie den Lebensweg der Brautleute mit ihrer Zuneigung und Hilfsbereitschaft begleiten.

Dass Gott ihnen vergelte, was sie diesen Brautleuten Gutes erwiesen haben.

Dass das Paar sich auf sie verlassen kann.

Dass sie dem Paar mit ihrer Hilfe zur Seite stehen.

Vergilt ihnen alles Gute, das sie den Brautleuten bis heute erwiesen haben, und erhalte Ehrfurcht und Liebe zwischen den Generationen.

Dass sie ihren Eltern Freude bereiten und ihnen in Dankbarkeit und Liebe verbunden bleiben.

Für alle Ehepaare

Dass sie in Freud und Leid zusammenstehen und einander helfen.

Dass sie die Liebe des anderen nie als selbstverständlich hinnehmen, sondern immer neu als Geschenk verstehen.

Dass sie in schwierigen Zeiten einander helfen.

Festige in ihnen das Band der Liebe.

Gib ihnen die Fähigkeit, den Glauben in die Herzen der Kinder weiterzugeben.

Dass sie nicht aufhören, in Geduld einander zu suchen.

Dass sie Geduld und Verständnis füreinander aufbringen.

Dass sie auf die Erfahrung vertrauen können, dass unser Leben immer wieder nach einem neuen Anfang verlangt.

Dass sie wieder neu zueinander finden.

Für weitere Gruppen

Für die jungen Menschen unserer Pfarrgemeinde, die sich auf die Ehe vorbereiten:
Dass sie Gottes Willen erkennen und mit seiner Hilfe die rechte Wahl treffen.

Für alle, die vereinsamt leben:

Dass Menschen sich ihrer annehmen und ihnen ihre Hilfe und Liebe schenken.
Dass sie nicht verbittern, sondern aufs neue Gemeinschaft suchen.

Für unsere (Pfarr-)Gemeinde und die Kirche überall:

Dass sie Geborgenheit und Hilfe bietet für die Brautleute, die Familien, die Alleinerziehenden und die Alleinstehenden.

Für die Welt:

Dass die Völker sich untereinander immer besser verstehen und einander achten.

Für Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Schenke allen Menschen den Frieden des Herzens und gib ihnen Mut, für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten.

Für notleidende Menschen:

Dass sie bei dir Trost und Kraft finden.

Dass sie Menschen finden, die ihnen Halt und Hilfe bieten.

Für die verstorbenen Angehörigen (und alle Verstorbenen):

Dass sie teilhaben an der Freude des himmlischen Hochzeitsmahles.

Schenke ihnen das ewige Leben.

Nimm sie auf in deine Liebe.